

Zu: „Düngung mit Mikronährstoffen“

WuH Nr. 23 vom 11. Februar 1968, Seite 899

Zu dem sehr lesenswerten Beitrag sei mir folgende Ergänzung gestattet. In der Zusammenstellung vermisste ich einen Mikronährstoff, dem im Rahmen der Tierernährung und -gesundheit besonderer Wert beigemessen wird: Das Natrium (Na), das schon seit eh und je in Form von Salzlecken dem Wild angeboten wird. Natrium ist in allen Pflanzen nur in sehr geringen Mengen vorhanden. Versuche haben ergeben, daß durch reichliche Düngung mit diesem Nährstoff der Na-Gehalt der Pflanzen erhöht wird. Es empfiehlt sich, bei der Düngung von Wildäckern, Grünlandäsungsflächen und Äsungsgehölzen Düngemittel zu verwenden, die auch Natrium enthalten.

Dr. H. v. Bleichert